

BERUFSBILD

LOCATION SCOUT

<i>français</i>	<i>Repéreuse, repéreur</i>
<i>italiano</i>	<i>Location Scout</i>
<i>english</i>	<i>Location Scout</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Der Location Scout sucht nach Massgabe des Drehbuchs sowie in aller Regel auch anhand des formulierten Anforderungsprofils von Regie und Szenenbild Drehorte, die sich als Filmmotive eignen und die definierten Voraussetzungen möglichst weitgehend erfüllen. Dabei berücksichtigt er auch die produktionellen Erfordernisse und trifft erste Abklärungen bezüglich Kontaktpersonen, Verfügbarkeit der Drehorte und logistischen Aspekten. Der Location Scout führt ein Motiv-Archiv, das er ständig erweitert.

Er dokumentiert die möglichen Drehorte mittels aussagekräftigen Fotos, Karten, Plänen und erstellt eine Liste mit allen Kontakten und Informationen.

Sobald die Drehorte festgelegt sind, sagt er die verworfenen Drehorte ab und übergibt die Kontaktdaten sowie den Gesprächsstand mit den verschiedenen Motivgebern an die Produktion bzw. die zuständige Aufnahmeleitung.

Eine Ausbildung zum Location Scout gibt es nicht. Der Location Scout erwirbt seine Kenntnisse und Fähigkeiten durch die praktische Arbeit, namentlich auch unter Anleitung erfahrener KollegInnen.

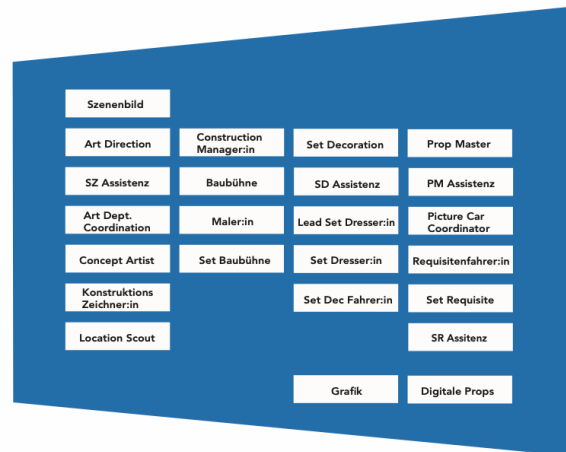
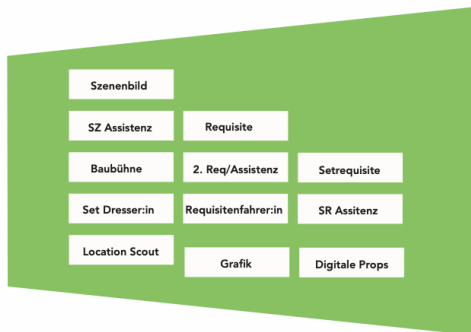
Voraussetzungen und Qualifikationen

- Kenntnis des Drehbuchs und der - soweit bekannt - geplanten Umsetzung der entsprechenden Szenen
- Fähigkeit, sich aufgrund des Drehbuchs und des formulierten Anforderungsprofils in die Stimmung einer Geschichte zu versetzen, die Drehorte zu visualisieren und entsprechende Recherchen zu betreiben
- Kreativität bei der Recherche im Internet, sonstigen Quellen sowie vor Ort in der für den Dreh vorgesehenen Region
- Allgemeine filmtechnische Kenntnisse der Produktionsabläufe zwecks Einschätzung der Eignung eines Motivs als Drehort
- Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und diplomatisches Geschick im Umgang mit potentiellen Motivgebern
- kaufmännische und organisatorische Fähigkeiten
- Kenntnisse der Kultur- und Architekturgeschichte, visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen sowie geografisches Grundwissen sind von Vorteil
- Führerausweis PW

ART DEPARTMENT

Mindestpersonalstärke für
TV-Filme / Serien / kleinere Kinofilme

Personalstärke für aufwändige oder
historische TV-Filme / Serien / grössere
Kinofilme, internationale Koproduktionen



Einzelne Positionen müssen ggf. mehrfach besetzt werden. Je nach Art des Projektes sind zusätzliche Positionen notwendig. Stagiaire/Praktikant:innen können diese Berufe nicht ersetzen. Ihr Einsatz soll den Nachwuchs sichern.

Schnittstellen gibt es mit folgenden Gewerken, die ihre eigenen Budgets verwalten: SFX, VFX, Waffen, Stunts, Tiere